
3774/J XXIII. GP

Eingelangt am 06.03.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Haimbuchner
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Razzien gegen illegales Glücksspiel

Laut „Krone“ vom 29. Februar 2008 führte die Polizei im Salzburger Bahnhofsviertel eine Razzia gegen das sogenannte kleine illegale Glücksspiel durch, wobei in drei Lokalen 30 Autoamten beschlagnahmt wurden.

Die „Krone“ wörtlich:

„Es geht also anscheinend doch: Während bei uns (Oberösterreich) die Landespolitiker keine Handhabe gegen die illegalen Glücksspielautomaten sehen und höchstens mit Steuern mitschneiden wollen, ließen Salzburger Behörden in einer spektakulären Razzia dreißig solcher einarmiger Banditen beschlagnahmen.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

ANFRAGE

1. Wie viele Razzien wurden 2007 gegen das kleine illegale Glücksspiel durchgeführt, gegliedert nach Bundesländern?
2. Wie viele Autoamten wurden 2007 beschlagnahmt, gegliedert nach Bundesländern?
3. Wie viele Personen wurden 2007 aufgrund des Betreibens vom illegalen Glücksspiel festgenommen, gegliedert nach Bundesländern?
4. Wie viele Razzien wurden 2006 gegen das kleine illegale Glücksspiel durchgeführt, gegliedert nach Bundesländern?
5. Wie viele Autoamten wurden 2006 beschlagnahmt, gegliedert nach Bundesländern?
6. Wie viele Personen wurden 2006 aufgrund des Betreibens vom illegalen Glücksspiel festgenommen, gegliedert nach Bundesländern?
7. Besitzen Sie Informationen oder Schätzungen über die aktuelle Anzahl von illegalen Glücksspielautomaten, gegliedert nach Bundesländern?
8. Wenn ja, wie lauten diese Informationen oder Schätzungen?
9. Wenn nein, warum nicht?